



Gutenbergstrasse 1

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1908-1909	
Architekten	Eduard Rybi	
Bauherrschaft	Baugesellschaft Monbijou, Bern	
Parzellen-Nr.	351	

Baugeschichtliche Daten

1928	Drogerie
1934	Apotheke
1952	Lifteinbau
1977	Umbau

Mietshäuser von 1909

Beurteilung gilt auch für Gutenbergstrasse 3 und 5 Nordwestecke einer Blockrandbebauung des frühen 20. Jahrhunderts zwischen Effinger-/ Gutenberg-/ Kapellen- und Monbijoustrasse.

Die drei Mietshäuser Gutenbergstrasse 1-5 erbaute 1908/09 Eduard Rybi, wie auch das Eckhaus Effingerstrasse 1 (1909/10), die südliche Fortsetzung Gutenbergstrasse 7-13 war 1906 bereits von Johann Jakob Nigst erstellt worden .

Die drei viergeschossigen Häuser weisen Mansarddächer mit Quergiebeln und Strassenfassaden mit zum Teil rustikalen Hausteinsockeln und Risalitgiebeln auf. Das Eckhaus Gutenbergstrasse 1 zeichnet sich durch eine reich befensterte, erkerhafte abgerundete Eckgestaltung aus. Im Dachgeschoss Bogenfenster unter geschweiftem, polygonalem Helm. Sämtliche Gliederungselemente sind in ansprechendem gelbem Kalkstein ausgeführt. Spezielle Sorgfalt wurde bei der Gestaltung des Erdgeschosses aufgewendet; die Eingangssituation ist in Form einer Laube ausgebildet. Gutenbergstrasse 3 weist zwei unterschiedliche, aufwendig gestaltete Eingänge und einen markanten Hausteinsockel mit fast wehrhaft wirkenden, abgeschrägten Ecken auf. Die gespiegelten Polygonalerker mit zwei Giebellauben lassen das Haus trutzig erscheinen.

Gutenbergstrasse 5 ist hingegen asymmetrisch gestaltet und weist in der Südhälfte einen hohen Giebelabschluss sowie einen Durchgang zum Hof auf. Durch die jüngsten Renovierungen und Farbanstriche entsteht ein heterogenes Erscheinungsbild. Im Innern erneuert.

Die Vorgärten wurden durch Parkplätze ersetzt, rückseitig teilweise verbauter, weiter Hof. Die mächtigen, qualitativollen Bauten in der Formsprache eines rustikalen Heimatstils mit abwechslungsreich gegliederten Fassaden, bilden einen wichtigen Teil des Baugevierts und sind bestimmend für das recht einheitliche Strassenbild der Gutenbergstrasse.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

